

Druckdatenlieferung. Gut zu wissen.

Wir verarbeiten ausschließlich [jpg-, pdf- oder tiff-Dateien](#). png-Dateien (Portable Network Graphic-Dateien) sind keine Druckdatenformate. Bei diesem Dateityp kann es aufgrund mangelnder Auflösung (-> Auflösung) und falschem Farbmodus (-> Farbmodus) zu starken Abweichungen kommen.

PDF-Anforderungen

Bitte speichern Sie Ihre pdf-Datei im [Standard PDF/X-3:2002](#)

Version: pdf-Version 1.3

hohe Qualität/hohe Auflösung

Schriften einbetten bzw. in Pfade konvertieren (-> Schriften)

kein Kennwortschutz

keine Verschlüsselung

keine Kommentare

keine Formularfelder

keine Druckmarken

Format und Beschnitt

Legen Sie Ihre Datei im gewünschten Endformat an. Sollte Ihr Motiv bis an den Rand gedruckt werden, legen Sie bitte eine [Beschnittzugabe](#) an. Diese geht umlaufend **3 mm** über das Endformat hinaus und Elemente/Motive, die bis an den Rand gedruckt werden sollen, werden bis in diese Zugabe gesetzt. Die Beschnittzugabe stellt sicher, dass diese Elemente auch bis zum Rand gedruckt werden. Ansonsten können produktionsbedingt sogenannte Blitzer (weiße Linien) entstehen. Die Beschnittzugabe wird in der Weiterverarbeitung weggeschnitten.

Farbmodus

Für den Druck wird der [Farbmodus CMYK](#) verwendet. Der RGB-Farbraum kommt in der Bildschirmdarstellung zu Anwendung. Das Konvertieren von RGB-Farben in CMYK-Farben führt zu Farbabweichungen, für die wir keine Haftung übernehmen.

Farbprofil

Bitte speichern Sie Ihre Daten mit dem richtigen Farbprofil ab. Bei Druckdaten für Flyer, Broschüren oder Plakaten im Offsetdruck wählen Sie das Farbprofil [Farbprofil ISOcoated v2 300 % \(ECI\)](#).

Bei allen anderen Druckdaten – Digitaldruck, Textilveredelung – wählen Sie das Farbprofil [Farbprofil ISOcoated v2 \(ECI\)](#)

In der pdf-Datei muss das Farbprofil als Ausgabebedingung angelegt sein. (Weitere Informationen zu den Farbprofilen finden Sie unter eci.org).

Sonderfarben

Legen Sie keine Sonder- oder Schmuckfarben an. Diese werden in CMYK konvertiert. Hierbei kann es zu Fehlinterpretationen in der Farbgebung kommen. Legen Sie Sonder- oder Schmuckfarben schon vorab in Ihrer Datei mit entsprechenden CMYK-Werten an.

Text

Schwarzen Text bitte in reinem Schwarz anlegen
(z. B. 0% C, 0% M, 0% Y, 100% K oder 0% C, 0% M, 0% Y, 50% K)

Auflösung

Die Maßeinheit hier ist ppi oder dpi. Grundsätzlich gilt: je höher die ppi/dpi-Zahl, desto schärfer das Druckergebnis. **ACHTUNG:** bei einer Neuberechnung der Auflösung kann es zu Qualitätsverlusten kommen.

Wir empfehlen:

bis DIN A2: 350 ppi/dpi

ab DIN A2: 150 ppi/dpi

Außenwerbung mit einem größeren Betrachtungsabstand: 100 ppi/dpi

Bilder (jpg, tiff, bmp, png, gif, psd) bestehen aus einzelnen quadratischen Punkten, aus denen sich das Bild zusammensetzt. Je höher die Auflösung, desto mehr Punkte ergeben das Bild, umso mehr Einzelheiten (z. B. Farbabstufungen) können dargestellt werden. Änderungen in der Auflösung führen immer zu Qualitätsverlust. Von daher muss eine Bilddatei schon vorab in einer entsprechend passenden Auflösung angelegt werden.

Vektorgrafiken bestehen aus Pfaden und sind nicht pixelorientiert. Sie können ohne Qualitätsverluste skaliert werden (eps, ai, cdr, wmf, pdf).

Schriften und Linien

Bei Textilveredelungen muss darauf geachtet werden, dass Linien und Schriften nicht zu fein sind, um eine Verbindung von Motiv und Faser zu ermöglichen. **Die Mindeststrichstärke beträgt 1 mm.** Hier sollte auf feine Schreibschriften, feine Serifen oder zu kleine Schriftgrade verzichtet werden.

In der pdf-Datei sollten die Schriften eingebettet werden. Dies geschieht meistens automatisch. Sie können die Texte vorab auch in Pfade konvertieren/Zeichenwege umwandeln. Bitte beachten Sie, dass Sie danach keine Textänderungen mehr vornehmen können. Speichern Sie sich deshalb vor dem Konvertieren der Schrift eine Kopie der Datei.

Bilder

Wir setzen voraus, dass die Erlaubnis zur Vervielfältigung (Lizenz) der gestellten Bilder kundenseits vorliegt. Wir übernehmen keine Haftung bei der Verwendung nicht lizensierter Bilder.